



## Heilpraktikerin für Psychotherapie Kathryn Hardtke

### Behandlungsvertrag und Datenschutzvereinbarung (DSGVO)

zwischen der Klientin / dem Klienten

\_\_\_\_\_, geb. \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_\_,

Straße Nr., Plz Ort

nachfolgend die Klientin / der Klient genannt,

und HP für Psychotherapie, nachfolgend Heilpraktikerin genannt,

Kathryn Hardtke, Lindenweg 8, 50858 Köln (Privatadresse)

#### § 1 Vertragsgegenstand

##### Behandlungsvertrag

Die Klientin / der Klient nimmt bei der Heilpraktikerin eine heilkundlich-psychotherapeutische Behandlung in Anspruch, einschließlich der dazu notwendigen Diagnoseverfahren. Diagnose, Behandlung und Beratung finden im Dialog mit der Klientin / dem Klienten statt. Zur Anwendung kommen Methoden der Gesprächstherapie und der inneren Beobachtung.

#### § 2 Honorar, Kostenerstattung

Das Honorar berechnet sich nach dem jeweiligen Zeitaufwand der Behandlung. Vereinbart wird eine Vergütung in Höhe von 80 € je 50 Minuten. Bei längeren Sitzungen werden angebrochene Stunden anteilig berechnet. Das Honorar ist unmittelbar zur Zahlung fällig und innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsstellung zu zahlen. Wird keine Rechnung gewünscht, ist das Honorar im Anschluss an die Sitzung in bar gegen Quittung zu zahlen.

Das unverbindliche Gebührenverzeichnis der Heilpraktiker (GebüH) aus dem Jahr 1985 wird nicht angewendet.

#### § 3 Aufklärung / Hinweise

Die Klientin / der Klient wird auf folgende Punkte hingewiesen:

- Die Behandlung ersetzt eine ärztliche Diagnose und Therapie nicht vollständig. Sofern ärztlicher Rat erforderlich ist, sei es aufgrund der Art der Erkrankung oder aufgrund gesetzlicher Vorschriften, wird sofort eine Weiterleitung an einen Arzt / eine Ärztin veranlasst.
- Eine schriftliche Einwilligung ist erforderlich, wenn die Erteilung einer Auskunft der Heilpraktikerin an Dritte erfolgt.
- Die gesetzlichen Krankenversicherungen (GKV) übernehmen nicht die Behandlungskosten der Heilpraktikerin.
- Versicherte bei privaten Krankenkassen mit Voll- oder Zusatzversicherung können einen Erstattungsanspruch ihrer Behandlungskosten gegenüber ihrer Versicherung haben. Dieser ist vor Beginn der Therapie von der Klientin / dem Klient mit seiner/ihrer Kasse abzuklären. Ebenso hat dieser das Erstattungsverfahren mit seiner Privatkrankenversicherung stets eigenverantwortlich durchzuführen. Hierzu erforderliche Unterlagen (u.a. Rechnungen) händigt die Heilpraktikerin bei Bedarf der Klientin / dem Klienten (beihilfeberechtigten Personen in doppelter Ausfertigung) aus.



• Die Erstattungen der PKV oder ggf. der staatlichen Beihilfe sind in der Regel auf die Sätze des Gebührenverzeichnisses für Heilpraktiker beschränkt. Etwaige Differenzen zwischen den Beträgen aus dem Gebührenverzeichnis und dem vertraglich vereinbarten Heilpraktiker-Honorar sind von der Klientin / dem Klienten zu tragen. Die Ergebnisse sämtlicher Erstattungsverfahren haben keinen Einfluss auf das vereinbarte Honorar. Der Honoraranspruch von Kathryn Hardtke ist von der Klientin / dem Klienten unabhängig von jeglicher Versicherungs- und/oder Beihilfeleistung in voller Höhe zu begleichen.

**§ 4 Ausfallhonorar**

Versäumt der Klient / die Klientin einen fest vereinbarten Behandlungstermin (vor Ort oder Online), kann die Heilpraktikerin ein Ausfallhonorar erheben in Höhe des Betrages, der dem für den Termin reservierten Zeitfenster entspricht. Dies gilt nicht, wenn der Klient / die Klientin mindestens 48 Stunden vor dem vereinbarten Termin absagt oder die vereinbarte Sitzung in einen Online-Termin umgewandelt wird. Umwandlung in einen Online-Termin ist bis spätestens um 9 Uhr morgens am Tag des Termins anzukündigen. Das Ausfallhonorar ist auch fällig, wenn der Klient / die Klientin aufgrund von technischen Problemen auf ihrer Seite den einen Online-Termin nicht oder nur teilweise wahrnehmen kann. Der Nachweis, dass kein Schaden oder nur ein wesentlich niedrigerer entstanden sei, bleibt hiervon unberührt, ebenso der Nachweis eines höheren Schadens durch die Heilpraktikerin. Da das Versäumen, Vergessen und allgemeine Unlust zu typischen Abwehrmechanismen gehören, die im Laufe einer Therapie auftreten können, verpflichtet sich die Klientin / der Klient zu besonderer Sorgfalt bei der Einhaltung verabredeter Termine.

**§ 5 Ton- und Bildaufzeichnungen**

Bei Fernsprechstunden (Online-Terminen) bedarf es für Aufzeichnungen im Rahmen der Sitzung in jedem Fall der vorherigen Zustimmung beider Seiten. Gleiches gilt für die spätere Verwendung der Aufzeichnung. Sollte es keine vorherige Vereinbarung geben, sind Aufzeichnungen für beide Seiten nicht erlaubt. Selbst bei Zustimmung sind Aufzeichnungen ausschließlich für den persönlichen Gebrauch erlaubt. Veröffentlichungen aller Art, auch von Ausschnitten (z.B. auf Social Media), sind untersagt. Eine Veröffentlichung bedarf in jedem Falle der Zustimmung beider Parteien und einer schriftlichen Vereinbarung über die Länge und die Inhalte der Aufzeichnung sowie des Mediums und Zwecks der Veröffentlichung.

**§ 6 Gerichtsstand** Meinungsverschiedenheiten sollten gütlich beigelegt werden. Beschwerden, Gegenvorstellungen oder abweichende Meinungen sollten immer schriftlich der anderen Partei vorgelegt werden. Bei Meinungsverschiedenheiten aus dem Behandlungsvertrag, die trotz beiderseitiger Bemühungen nicht gütlich beigelegt werden, ist der Gerichtsstand die Praxisanschrift.

**§ 7 Schlussbestimmungen**

Die Behandlung, auch die Fernsprechstunde (Online-Termin), enthebt die Klientin / den Klienten nicht davon, die volle Verantwortung für ihre / seine Handlungen selbst zu übernehmen. Um bei möglichen Störungen gemeinsam nach Abhilfe zu suchen, verpflichtet sich die Klientin / der Klient, sich zeitnah zu melden.

Für diesen Behandlungsvertrag bzw. dessen Durchführung gilt ausschließlich deutsches Recht. Abweichende Vereinbarungen zu diesem Behandlungsvertrag sind nur dann wirksam, wenn sie schriftlich vereinbart wurden.

Köln, den \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_

.....  
Unterschrift die Klientin / der Klient

.....  
Unterschrift Kathryn Hardtke



### **Klienteninformation nach Art. 13 DSGVO**

Gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bin ich verpflichtet, den Klienten / die Klientin über die in meiner Praxis erhobenen Daten zu informieren, den Zweck der Datenverarbeitung zu nennen und ihn / sie über seine / ihre Rechte in Bezug auf den Datenschutz aufzuklären.

### **Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen (Art. 13 Abs. 1a DS-GVO)**

Heilpraktikerin für Psychotherapie Kathryn Hardtke  
Lindenweg 8  
50858 Köln  
kathryn.hardtke@gmail.com.

### **Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 1c DSGVO)**

Die Verarbeitung Deiner / Ihrer Daten erfolgt auf der Grundlage gesetzlicher Vorgaben, um den Behandlungsvertrag zwischen Dir / Ihnen und mir als Heilpraktikerin für Psychotherapie erfüllen zu können.

Bei den erhobenen personenbezogenen Daten handelt es sich unter anderem um Deine / Ihre Kontaktdaten, das Geburtsdatum, sowie Deine / Ihre Gesundheitsdaten. Dazu zählen unter anderem alle Daten und Angaben aus dem Anamnesebogen. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Kontaktdaten ist im Art. 6 Abs. 1b DSGVO (Vertragserfüllung) begründet. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Gesundheitsdaten ergibt sich aus dem Art. 9 Abs. 2a DSGVO (Einwilligung).

### **Datenübermittlung an Dritte (Art. 13 Abs. 1e DSGVO)**

Ich übermittle personenbezogene Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder eine Einwilligung seitens der Klientin / des Klienten vorliegt. Empfänger Deiner / Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem andere ärztliche Behandelnde sein, falls dies angezeigt ist.

### **Übermittlung in Drittländer (Art. 13 Abs. 1f DSGVO)**

Es erfolgt keine Übermittlung in ein Drittland.

### **Speicherdauer gemäß gesetzlicher Aufbewahrungspflichten (Art. 13 Abs. 2a DSGVO)**

Deine / Ihre personenbezogenen Daten werden nur gespeichert, solange die Kenntnis der Daten für die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, erforderlich ist oder gesetzliche sowie vertragliche Aufbewahrungsvorschriften bestehen.

### **Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch (Art. 13 Abs. 2b DSGVO)**

Als Betroffene/r hast Du / haben Sie jederzeit das Recht auf Auskunft und Berichtigung. Unter bestimmten Voraussetzungen hast Du / haben Sie das Recht auf Löschung Deiner / Ihrer Daten, auf Einschränkung der Verarbeitung, sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Bitte wende Dich / wenden Sie sich hierzu an mich, Kathryn Hardtke, unter den angegebenen Kontaktdaten (kathryn.hardtke@gmail.com oder 0178-9887030) bzw. direkt im persönlichen Gespräch.

### **Beschwerderecht (Art. 13 Abs. 2d DSGVO)**

Als Betroffene/r kannst Du Dich / können Sie sich bei Beschwerden jederzeit an die zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz wenden.

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen  
Kavalleriestr. 2-4  
40213 Düsseldorf  
Telefon: 0211/38424-0  
Fax: 0211/38424-999  
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de



### Einwilligungserklärung

Ich nehme zur Kenntnis, dass die Einwilligung auf meiner freiwilligen Entscheidung beruht. Ebenso ist mir bekannt, dass ich meine Einwilligung, soweit nachstehend keine abweichenden Vereinbarungen getroffen sind, jederzeit für die Zukunft widerrufen kann. Vor dem Widerruf erfolgte Nutzungen und Verarbeitungen bleiben von dem Widerruf unberührt. Mit meiner Unterschrift erkläre ich, dass ich die zuvor genannten Punkte zur Kenntnis genommen und verstanden habe und in die beschriebenen Erhebungen, Verarbeitungen und Nutzungen meiner Daten einwillige.

Köln, den \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_\_

.....

Unterschrift die Klientin / der Klient